

Wenn dieser Newsletter nicht korrekt angezeigt wird, klicken Sie bitte [hier](#).



Dr. Eike Frenzel

Pressesprecher

Telefon (05 11) 30 30 - 41 19

Telefax (05 11) 30 30 - 48 54

Mobil (0172) 5 99 56 32

eike.frenzel@lt.niedersachsen.de

www.cdu-fraktion-niedersachsen.de

unser Projekt im Internet:

www.schwerpunktthema-niedersachsen.de

Pressemitteilung vom 01.09.2011

Nummer: 324/2011

***Dr. Matthiesen: Landesregierung steht hinter Jugendwerkstätten -
SPD-Behauptung unwahr***

Hannover. „Die Behauptung des SPD-Politikers Uwe Schwarz, wonach die Niedersächsische Landesregierung bestätigt habe, dass die Jugendwerkstätten schließen müssen, entbehrt jeder Grundlage“, stellt der CDU-Landtagsabgeordnete und CDA-Landesvorsitzende, Dr. Max Matthiesen, im Hinblick auf die heutige Pressemitteilung der SPD-Fraktion klar. Matthiesen weiter: „Eine solche Aussage hat die Landesregierung während der heutigen Sitzung des Sozialausschusses nicht getroffen. Außerdem entspricht sie auch nicht der Realität. Schließlich hat sich Niedersachsens Sozialministerin Aygül Özkan bereits im Bundesrat dafür eingesetzt, dass die Finanzierung der Jugendwerkstätten in Niedersachsen auch zukünftig in angemessener Weise erfolgen soll.“

Darüber hinaus habe ein Vertreter des Sozialministeriums bestätigt, dass derzeit konstruktive Gespräche zwischen Bundesarbeitsministerium, Jobcentern und Trägern geführt werden, erklärte Matthiesen. „Alle Möglichkeiten werden genutzt, um die erfolgreiche Arbeit der Jugendwerkstätten fortzusetzen.“



Pressemitteilung als PDF anzeigen